

---

**2061/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 10.07.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Haimbuchner und Kollegen haben am 11. Mai 2009 unter der Zahl 2017/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verdacht auf Missbrauch öffentlicher Mittel durch die Firma Atikon“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Die Ermittlungen werden seit Oktober 2008 geführt.

**Zu den Fragen 2 bis 18:**

Aufgrund eines laufenden Ermittlungsverfahrens muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

**Zu den Fragen 19 bis 21 und 30 bis 32:**

Das Büro für interne Angelegenheiten wurde nicht unterrichtet. Die Ermittlungen wurden von der örtlich- und sachlich zuständigen Kriminaldienststelle im Auftrag der zuständigen Staatsanwaltschaft geführt.

**Zu den Fragen 22 bis 29:**

Aufgrund eines laufenden Ermittlungsverfahrens muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

**Zu den Fragen 33 und 34:**

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

**Zu den Fragen 35 bis 38:**

Über allfällige Interventionen wurde nichts bekannt.